

RodgauPost

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und Bürgerblatt der Stadt Rodgau

heimatnah
Rodgau

Fastnachter reisen durch die Zeit

Nachtumzug der Sportfreunde Rodgau demonstriert närrische Einigkeit

Jügesheim – Auch in Sachen Umzüge reizen die Giesemer die Fastnachtszeit maximal aus. Am ersten und am letzten Tag der Kampagne ziehen die Karnevalisten durch die Gassen. Bis zum großen Umzug am Fastnachtsdienstag, der diesmal auf den 17. Februar fällt, ist es noch eine Weile hin. Der Nachtumzug der Sportfreunde sorgte am 11.11. aber schon mal für einen stimmungsvollen und gut besuchten Start der fünften Jahreszeit.

Vom Bahnhof zogen bei bestem Spätherbstwetter Wagen, Fußgruppen und Musiker in Richtung Wasserturm. Neben den Gastgeberern waren die Fastnachter der Vereine SG Hainhausen, RCC „Die Knallkepp“, TG Nieder-Roden, Kreppelkaffee, SKG Rodgau und die Karnevalspiraten Dietzenbach dabei. Am Fuße des Jügesheimer Wahrzeichens spielten die Guggemusik „Druffkapell“ und die „Freibeuterband“.

Marcel Rupp, Kapitän der Sportfreunde-„Freibeuter“, berichtete von diversen Zeitreisen – die sind das Motto der neuen Kampagne. Der 40 Jahre alte Kinohit „Zurück in die Zukunft“ lieferte so manche Idee für seine Freiluft-Büttenrede: so zum Beispiel die gerade erst fertiggestellte Zeitmaschine des Vereins („Unser Bauausschuss, der kann's!“). Er habe sie am Vormittag gleich einmal ausprobiert. Marcel Rupp ging fast 100 Jahre zurück, als der Wasserturm noch ganz jung an Jahren war und es auf der A3 noch keinen Stau gab. Dann flog Rupp seiner Zeit auch noch rund 30 Jahre voraus: Dann nämlich wird der Wasserturm als Raumschiff über der Giesemer Fastnacht schweben, und dann werden Drohnen für die



Ein echter Hingucker: Die Fastnachter der Sportfreunde Rodgau haben das Auto des Kinohits „Zurück in die Zukunft“ fast originalgetreu nachgebaut. SASCHA EYSSSEN



Gemeinschaftswerk: Fastnachter aus sieben Vereinen zogen die Narrenfahne am Jügesheimer Wasserturm in die Höhe. SASCHA EYSSSEN

Zugsicherung sorgen.

Käpt'n Rupp freute sich zudem, vorm Wasserturm wieder diverse Sitzungspräsidentinnen- und Präsidentenkollegen aus Rodgau und der Nachbarschaft begrüßen zu dürfen. Bei Jennifer Roski (TG Nieder-Ro-

den), Miriam Seib (RCC „Die Knallkepp“), Daniela Felgenhauer (Kreppelkaffee Nieder-Roden), Ralf Kunert (SG Hainhausen), Stefan Schmidt (SKG) und auch beim Vertreter der Karnevalspiraten Dietzenbach war die Vorfreude auf die Kam-

pagne ebenfalls riesig. Sie gaben kurz einen Überblick über die Termine ihrer Vereine in den kommenden Monaten. Als symbolischen Schlusspunkt haben die Fastnachter gemeinsam die rot-weiß-blau-gelbe Fahne gehisst. **SASCHA EYSSSEN**